

Gesamtprojektleitung Wärmeversorgung Emmen-Dorf & Armasuisse

Ausgangslage

Die Fernwärme Luzern AG entwickelt, plant und baut in der Stadt und Region Luzern verschiedene Fernwärme-Projekte. Dabei geht es im Wesentlichen darum, Kunden mit nachhaltiger Wärme-Energie zu versorgen, welche einen möglichst hohen erneuerbaren Anteil aufweist und damit aktiv zur Energiewende und zur CO₂-freien Zukunft beizutragen.

Im Gebiet von Emmen-Dorf wurde im Sommer 2020 ein Vorprojekt für eine erneuerbare Wärmeversorgung erarbeitet. Nachdem die Fernwärme Luzern AG, im Rahmen einer Ausschreibung, den Zuschlag für die Versorgung mehrerer Standorte der Armasuisse im angrenzenden Perimeter erhielt, wurden die beiden Projekte unter der Leitung der Energiefabrik konsolidiert und als Projekt «Wärmeversorgung Emmen-Dorf & Armasuisse» geplant und gebaut.

Tätigkeit

Um die Koordination, die Konsolidierung, die Führung und das Projektmanagement der verschiedenen Einzel- und Teilprojekte sicherzustellen und gezielt voranzutreiben, benötigte die Fernwärme Luzern AG externe Unterstützung.

Die Energiefabrik wurde mit dieser spannenden und herausfordernden Aufgabe beauftragt. Dies beinhaltete insbesondere die Planung, Koordination, Führung und Überwachung der Einzelprojekte in Bezug auf Termine, Inhalt und Kosten. Zusätzlich übernahm die Energiefabrik auch den Fachsupport und die Rolle des externen Sparringpartners in verschiedenen Bereichen (Wärmetechnik, Netz, Betrieb, Markt) nach Bedarf.

Dies wiederum umfasst insbesondere folgende Arbeiten:

- Aufbau, einsetzen und überwachen einer sinnvollen Projektorganisation mit internen und externen Leistungserbringern
- Projektaufträge erstellen
- Erstellung und Überwachung einer sinnvollen und optimalen Terminplanung für die Umsetzungsarbeiten von der Projektierung bis Inbetriebsetzung
- Kosten und Businessplan in Zusammenarbeit mit internen Stellen erstellen und konsolidieren
- GL- und VR Anträge für Mittelfreigabe erstellen
- Leitung, Moderation und Dokumentation von fast 50 Projektsitzungen
- Koordination und Kommunikation mit Auftraggeber, sowie gegenüber externen Dritten
- Unterstützung bei Standortsicherung der Wärmezentrale
- Unterstützung und Entlastung der Bauherrschaft



Im Zuge der Arbeiten erstellte die Energiefabrik zusammen mit dem Auftraggeber eine optimal auf das Projekt ausgerichtete Organisation. Zusammen mit dem Verkauf ewl wurde der Markt untersucht und daraus eine Wärmeabsatzprognose erstellt. Zudem wurden basierend auf bestehenden Vorprojekt-Unterlagen die Investitionskosten erhoben, verifiziert und wo nötig angepasst. Die Energiewirtschaftsberechnung flossen ebenfalls in den Grobbusinessplan mit ein.

Während den Arbeiten wurden laufend Abstimmungssitzungen mit Vertretern der Bauherrschaft durchgeführt, um diese in wichtige Entscheide miteinzubeziehen und wesentliche u.a. lokale Erkenntnisse in das Projekt einfließen zu lassen.

Unter der Gesamtprojektleitung der Energiefabrik, entstand in sehr kurzer Zeit eine Wärmezentrale inkl. Unterstation (18 MW_{th} – 10 MW Abwärme aus der KVA Renergia, 8 MW Spitzenlast und Redundanz mit Erdgas Heisswasserkessel) sowie ein Wärmeverbund mit > 6.5 km Wärmenetz.

Kommentar Auftraggeber

Jörg Hoffmann

«Wir haben die Energiefabrik bereits vor dem Projekt als zuverlässigen und kompetenten Auftragnehmer gekannt. Dank ihrer grossen Erfahrung und dem weitreichenden Engagement der Mitarbeitenden, konnte das Projekt in Rekordzeit geplant und realisiert werden. Alle wesentlichen Inhalte, Termine und auch die geplanten Kosten wurden dabei eingehalten.»

Auftraggeber

Fernwärme Luzern AG
Industriestrasse 6
6002 Luzern

Organisation

Leiter Projekte, Herr Jörg Hoffmann

Ausführung

Sommer 2020 – März 2023